



PRAKTIKUMSSTARTER 2.0

Projektzeitraum Oktober 2023 bis Juli 2025
Abschlussbericht

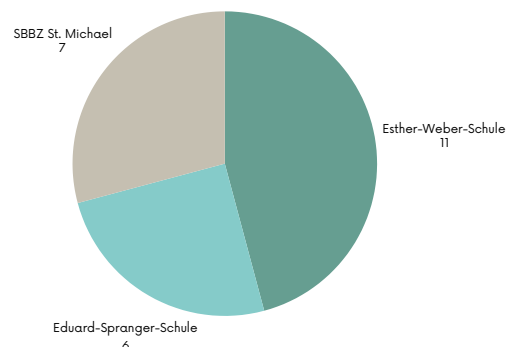
Projekt zur vertieften Berufsorientierung an

- Esther-Weber-Schule in EM Wasser
- Eduard-Spranger-Schule in EM Wasser
- SBBZ St. Michael in Waldkirch



TEILNEHMENDE

Anzahl der Schüler*innen pro Schule



Alter (zu Projektbeginn)

Ben*: 19	Antonia: 17	Danielle*: 17
Boris: 18	Francesco: 16	Dario: 14
Daria: 17	Marko: 18	Erol: 14
Emilia: 18	Nico: 16	Jassin: 18
Faisal: 18	Sabia: 16	Jonas: 15
Fabrice: 18	Toni: 17	Sandy: 16
Julius: 18		Mitja: 16
Leon: 18		
Luis: 17		
Mirco: 16		
Nino: 19		

- die Namen der Schüler*innen wurden geändert

PRAKTIKA

Gesamtzahl der Praktika: 50

Erster Arbeitsmarkt
(ohne Inklusionsunternehmen): 35

- 3 Dienstleistung
- 6 Einzelhandel
- 8 Handwerk
- 7 Hauswirtschaft und Gastro
- 4 Logistik und Montage
- 6 Soziales
- 1 Büro

Werkstatt für Menschen mit Behinderung: 7

- 2 Gärtnerei
- 5 Montage

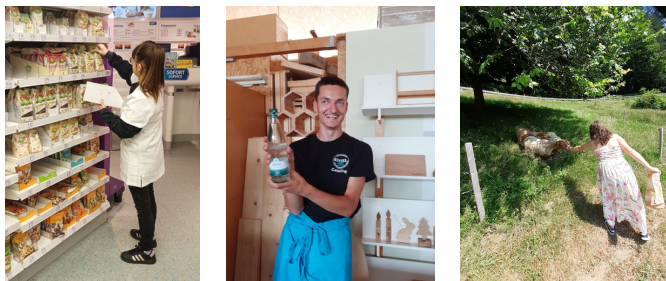
Inklusionsunternehmen: 2

- 1 Büro
- 1 Garten

Berufsbildungsbereich: 6

- 1 BVE
- 1 Gastro
- 1 Landwirtschaft
- 1 Metalltechnik
- 2 Montage

PRAKTIKUMSBETRIEBE UND KOOPERATIONSPARTNER



Beinahe 40 Unternehmen von Kändern bis nach Herbolzheim, von Himmelreich bis nach Rheinhausen haben den

Schüler*innen die Möglichkeit geboten, die Berufswelt, ihre eigenen Belastungsgrenzen und Stärken kennenzulernen.

ELTERNGESPRÄCHE

Gesamtzahl der Elterngespräche: 31

Im Rahmen von

- Berufswegekonferenzen
- Perspektivgesprächen
- Berufsorientierungsgesprächen
- Telefonaten
- Hausbesuchen
- und informellen Treffen auf Veranstaltungen und Feiern

BO-MABNAHMEN

Die Berufsorientierungsmaßnahmen fanden in der Regel wöchentlich und bei Bedarf statt. Sie wurden individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Jugendlichen abgestimmt:

- Umfassende Informationen zu Berufsfeldern (allgemein und speziell)
- Interessenerkundung
- Strategien zur Berufswahl- und Entscheidungsfindung
- Betriebsbesichtigungen und Messebesuche
- Erörterung von geeigneten Rahmenbedingungen für eine gute Arbeitsplatzgestaltung
- Reflexion von Eignung, Neigung und Fähigkeiten zur Verbesserung der Selbsteinschätzung
- Realisierungsstrategien
- Erarbeitung von Alternativen zu Berufswünschen
- Sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung bei Praktika
- Reflexionsgespräche mit Praktikumsbetrieben und Integrationsfachdienst
- Information zu Unterstützungsangeboten nach der Schule

NETZWERKTREFFEN

10 Netzwerktreffen um das Thema Inklusion zu stärken und zum Informationsaustausch, Ausloten von Kooperationen, Kennenlernen von best practice Beispielen und Generieren von Praktikumsplätzen. Zudem zahlreiche Messebesuche, um mit Firmen zum Thema Inklusion ins Gespräch zu kommen.

weitere Details finden Sie unter:



DANK

Ein herzlicher Dank gilt den Sponsoren, die uns diese Arbeit ermöglicht haben:



Wir helfen **Kindern** 
Eine Initiative von Alexander Bürkle



Wilhelm Oberle-Stiftung



Esther-Weber-Schule
Emmendingen Wasser



**Agentur
für Arbeit**